

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 277.

Freitag, den 4. October.

1839.

V o r s c h l ä g e.

Wittwencassen, Pensionsfonds für ausgediente Beamte &c. werden überall errichtet. Der Beamte soll dazu sein Contingent geben. Sind aber die Dienstboten nicht auch Mitglieder der Familie? Kann die Familie derselben entbehren? Wenn eine Dienstperson abgeht, wird nicht eine andere an deren Stelle genommen? Doch behalten wir dieselben nur so lange, als sie jung oder wenigstens noch bei Kräften sind. Also, wer mit mir wohnt, mein Brot isst, mich an- und auszieht; mein Essen besorgt, meine Kinder auf den Armen trägt, bei mir wacht, wenn ich krank bin, der mag meinethwegen, wenn er vor Alter das Alles nicht mehr leisten kann, im Elende umkommen. — Jede Herrschaft könnte vielleicht einem Dienerschafts-Curatorium vierteljährig ein gewisses Procent des Lohnes, den dieselbe ihren Dienstboten zahlt, verabfolgen. Bestände ein Dienerschafts-Curatorium, dessen Mitglieder, wie es sich versteht, unbesoldet sein müßten, so läßt sich erwarten, daß bemittelte Leute, welche in ihren Testamenten der Dienerschaft gedenken, öfters dem Curatorium das Capital unter vortheilhaften Bedingungen lieber, als den Personen selbst, anvertrauen würden. Auch giebt es alte Dienstpersonen, die sich etwas erspart haben und nicht wissen, wie sie ihr Geld benutzen sollen, dasselbe gern auf Leibrenten, um erhöhte Zinsen davon zu genießen, anlegen möchten. Dazu könnte ihnen das Curatorium die geeignetste Gelegenheit geben. Geeignet wäre es auch, wenn das Curatorium sich an die Spitze einer Sparcasse stellte, welche ausschließlich für wirkliche Dienstboten bestimmt wäre. Man dürfte nicht zweifeln, daß aus allen diesen Quellen der Einnahme, mit welchen andere, zufälliger, sich noch vereinigen ließen, solche Bestände erwachsen würden, daß die Dienstboten und diejenigen, denen am Schicksale der Menschen gelegen ist, mit Vertrauen und ruhigerem Herzen in die Zukunft für sie blicken könnten.

Ausgediente Dienstpersonen, ohne die von ihnen gemachten Ersparnisse in Anschlag zu bringen, erhalten, nach Verhältnis des von ihnen im Durchschnitt empfangenen Lohnes und ihrer Dienstzeit überhaupt, eine kleine Pension in nach Umständen zu bestimmenden Fristen. — Sind die in ihren Entlassungsscheinen enthaltenen Zeugnisse ausgezeichnet gut, so wird ihnen daneben eine bestimmte

namhafte Zulage bewilligt. — Uebrigens steht es ihnen frei, ihre kleine Pension da, wo sie wollen, in der Stadt oder auf dem Dorfe, aus dem sie gebürtig sind, bei ihren Verwandten, Bekannten, Freunden zu verzehren. — Ohne ihre Schuld dienstlos gewordene Personen erhalten bis Ende des laufenden Vierteljahres Diäten zu ihrer Beköstigung. — Nach Umständen können Kranke entweder in das Stadtspital gebracht werden, oder, wenn die Art der Krankheit es gestattet, können sie sich bei Verwandten oder Bekannten aufnehmen lassen, wo sie dasselbe erhalten, was sie sonst dem Curatorium im Spital kosten würden, falls sie in demselben nicht unentgeltliche Pflege erhalten sollten. — Wer den Dienst verläßt, und zu einem andern Stande übergeht, wird so lange aus der Liste der Dienerschaft mit den damit verbundenen Rechten ausgestrichen; wogegen, wenn er wieder in Dienst geht und zur Pensionierung geeignet wird, ihm die frühere Dienstperiode anzurechnen ist.

Würde durch solche Bestimmungen, die sich umständlich nicht motiviren lassen, einer großen Summe unverdienten Unwesens in der Welt vorgebeugt werden; so läßt sich auch noch im Allgemeinen bemerken, daß nicht nur die alten Dienstpersonen ihr uns gewohntes, mühevolltes Leben nicht mehr in der bittersten Noth beschließen müßten, sondern auch mehr Selbstachtung, Gewissenhaftigkeit, Ergebung, Zuversicht und Seelenruhe in die jüngern Dienstleute einkehren würde. — d. —

N o t i z.

Am heutigen Abend werden in dem Saale des Hotel de Pologne wiederum sechzehntausend Stück frische Georginen aufgestellt. Wer diesen Blüthenteppich in seiner Pracht und Herrlichkeit bewundern will, der eile so rasch als möglich in jenen Tempel der Flora, ehe ihre schönsten Kinder auf's Neue dahin sterben. Die geschmackvollen Anordnungen des wackern Deegen werden den zahlreichen Besuch rechtfertigen. N. P.

Deutsch-israelitischer Gottesdienst.

(In dem ehemaligen Locale des Singvereins, dicht am Thomaspfortchen Nr. 156.)

Morgen, Sonnabend den 5. Octbr. Früh: Gottesdienst.
Anfang um 8 Uhr, Predigt um 10 Uhr.

Verantwortl. Redacteur: D. Gretschel.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 2. October: Siebente große Vorstellung der akrobatisch-athletischen Gesellschaft des Herrn **Michael Averino** aus Rom, Inhaber der Ehrenmedaillen der königl. Akademie zu Genua und der Akademien von Rom, Fuzin und Berlin. Vorher: Der Militär-befehl, Lustspiel von Koch.

Sonnabend, den 5. Octbr.: Gustav, oder: Der Maskenball, große Oper mit Tanz von Auber.

Bekanntmachung. Die öffentliche Mischung der Gewinne 5. Classe 16. Königl. Sächs. Landes-Lotterie findet Sonnabends, den 5. Octbr., Nachmittags 2 Uhr, auf dem ZiehungsSaale statt. Leipzig, den 1. October 1839.

Die Königl. Lotterie-Direction,
von Löben.

E i n l a d u n g zu den Abonnement-Concerten im Winter 1839 bis 1840.

Mit dem 6. October werden die Abonnement-Concerte im Saale des Gewandhauses, unter Leitung des Herrn Musikdirectors Dr. Mendelssohn-Bartholdy, für den nächsten Winter beginnen und es erlaubt sich das unterzeichnete Directorium, die Kenner und Freunde der Musik hierzu ergebenst einzuladen. Wir dürfen um so mehr hoffen, gerechten und billigen Erwartungen zu entsprechen, als nächst schätzbaren einheimischen Künstlern zwei sehr ausgezeichnete und talentvolle auswärtige Sopran-sängerinnen die Eine für den ganzen Winter, die Andere für den größern Theil desselben, bei den Concerten mitwirken werden.

Die Bedingungen des Abonnements, von welchen, im eignen Interesse der geehrten Theilnehmer, unter keiner Voraus- setzung Ausnahmen zu Gunsten einzelner Abonnenten Statt finden können, sind, wie im vorigen Jahre, folgende:

I. Persönliches Abonnement.

1) Eine einzelne Person abonniert für zwanzig Concerte mit acht Thalern preuß. Cour.

2) Eine Verminderung vorstehenden Preises tritt ein, wenn Ehegatten oder Aeltern und Kinder zu gleicher Zeit abonniren, vorausgesetzt, daß die Kinder noch bei den Aeltern wohnen und noch nicht selbst verheirathet oder etabliert sind. In diesem Falle nämlich zahlen:

von zwei Personen jede sechs Thaler zwölf Groschen.

von Dreien jede fünf Thaler zwölf Groschen.

von Vierern jede fünf Thaler.

Weitere Ermäßigungen des Preises finden nicht statt; auch wird nach Ende der Michaelismesse d. J. kein Familienabonne- ment weiter angenommen.

3) Abtretung der auf die Person lautenden Billets an andere, sowohl Damen als Herren; wären es auch Anverwandte oder Hausgenossen von Abonnenten, ist ohne alle Ausnahme nicht gestattet, und es werden die Abonnenten ihres eignen Vortheils wegen gebeten, zu verhindern, daß die Billets auch nicht durch ihre Angehörigen weggegeben werden. Auch wird, da den bei Weggabe der persönlichen Billets bisher gebrauchten Entschuldigungen durch die Einführung eines nichtpersönlichen Abonnements begegnet ist, mit unvermeidlicher Strenge darauf gehalten werden, daß das widerrechtliche Weggeben der persönlichen Billets gänzlich unterbleibe.

II. Nichtpersönliches Abonnement.

Für zwanzig Concerte wird mit zehn Thalern abonniert und kann dagegen der Abonnent jedesmal das erhaltene Billet abtreten, an wen er will.

III. Gemeinschaftliche Bedingungen für beide Arten von Abonnenten.

1) Jeder Abonnent wird die Gefälligkeit haben, seinen Namen und die Namen derjenigen Familienglieder, für welche er mit unterzeichnet, einzeln und vollständig in die Abonnentenliste einzutragen.

2) Für einen gesperrten Sitz in der Mittelloge oder Damenloge, der dann für jedes Abonnement-Concert gesichert bleibt, werden außer dem obigen Abonnement noch zwei Thaler bezahlt. Sitze in der Damenloge sind jedoch nicht in der Subscriptionliste, sondern bei unserm Cassirer, Herrn Wilhelm Härtel, in dessen Gewölbe am neuen Neumarkt unter der großen Feuerkugel besonders zu bestellen.

3) Alle Abonnementsbillets sind jedesmal am Eingange des Saales an den Thürsteher abzugeben und werden von diesem nachher mit dem neuen Concertbillet dem Inhaber wieder zuge- stellt, sind aber nur für das laufende Abonnement gültig.

4) Kinder unter 10 Jahren sind von dem Besuche des Concerts ausgeschlossen.

Uebrigens werden die Abonnementpreise künftig zur größern Bequemlichkeit der Theilnehmer, zur einen Hälfte im October d. J. und zur andern im Januar k. J. einzusammeln.

Leipzig, im Monat September 1839.

Das Directorium des Concerts.

Erstes Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses zu Leipzig Sonntags, den 6. October 1839.

Erster Theil,

Ouverture zu Oberon von C. M. v. Weber. Scene und Arie von L. v. Beethoven: „Ah perfido“, gesungen von Fräulein Elise Meerti aus Antwerpen. Introduction und Variationen über ein russisches Thema, für die Violine componirt und vorgetragen von Herrn Concertmeister Ferd. David. Arie von Mercadante, gesungen von Fräulein Elise Meerti.

Zweiter Theil.

Symphonie von L. van Beethoven (No. 7, A-dur).

Billets à 16 Groschen sind beim Castellan Ernst und am Eingange des Saales zu bekommen. Der Saal wird Abends 5 Uhr geöffnet; der Anfang des Concerts ist um 6 Uhr.

Die Concert-Direction.

• Heute und folgende Tage:

Ausstellung

des

Leipziger Kunstvereins

in der

deutschen Buchhändlerbörse,

von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags,

Eintrittsgeld 4 Gr.

Die Ausstellung ist von heute an bereichert durch

Daguerre'sche Lichtbilder.

Die liberale Güte eines diesigen Kunstfreundes, welchem wir bereits einen großen Theil der vorzüglichsten Kunstwerke verdanken, hat uns in den Stand gesetzt, dem kunstliebenden Publicum die ersten hier angekommenen Daguerre'schen Bilder zur Schau zu stellen. Wir freuen uns, der langen und gespannten Erwartung, mit welcher man der Ankunft dieser merkwürdigen Productionen entgegen gesehen hat, zuerst entsprechen zu können, und dürfen uns des lebhaftesten Interesses daran wohl versichert halten; erlauben uns aber zugleich, die bekanntlich sehr zarten und leicht verletzlichen Bilder der besondern Sorgfalt der Beschauer zu empfehlen.

Das Directorium des Leipziger Kunstvereins.

Polytechnische Gesellschaft zu Leipzig.

Heute, den 4. Octbr., findet die vierzehnte Versammlung in deren Localien, Bürgerschule, Mittelgebäude parterre, statt, wozu sämtliche Mitglieder, so wie die Freunde des Gewerbes wofens, insonderheit diejenigen, welche sich zur Messe anwesend befinden, hiermit ergebenst eingeladen werden.

Anzeige. Der Unterricht bei der königl. Baugewerkschule zu Leipzig beginnt Montag, den 7. Octbr. 1839, früh 8 Uhr.

Geutebrück.

Schulnachricht.

Wegen der bevorstehenden Eröffnung der mittlern der zweiten Bürgerschule hört meine Concessionschule für Kinder aus dem mittlern Bürgerstande mit dem heutigen Tage auf.

M. Hanschmann.

Königl. Sächs. conf. Lebensversicherungs-Gesellschaft in Leipzig.

Zur Bezeichnung der diesjährigen Dividende von 25%, als des vierten Theils einer Jahresprämie, fordere ich alle diejenigen Mitglieder meiner Agentur hiermit auf, welche 1831 bis incl. 1834 der Gesellschaft leb. n. l. g. beigetreten sind, und gegenwärtig einen neuen Beitrag zu entrichten haben.

Carl Bärn, Agent in Leipzig.

Leipziger Allgemeine Zeitung.

Abonnement für die Messe:
für 4 Wochen 1 Thlr., für 14 Tage 12 Gr.
jede einzelne Nr. 1 Gr.

Inserate werden in das Hauptblatt der Zeitung aufgenommen und der Raum einer Zeile wird mit 1 1/2 Gr. berechnet.

Expeditionen: Alter Neumarkt, große Feuerkugel, und Quergasse Nr. 1249, wo Abonnements und Inserate angenommen und die Zeitungen Abends abgeholt werden können.

Leipzig, im Sept. 1839.

J. A. Brockhaus.

Bei Friedr. Fleischer in Leipzig ist so eben erschienen:

Der Arzt als Hausfreund,

oder freundliche Belehrungen eines Arztes an Väter und Mütter bei allen nur erdenklichen Krankheitsvorfällen in jedem Alter. Ein treuer und allgemein verständlicher Rathgeber für alle diejenigen, welche sich selbst belehren wollen oder sich nicht gleich ärztlichen Rathes erfreuen können.

Von

Dr. Ludwig Friedrich Frank.

Stiebends vermehrte und verbesserte Auflage. 19 Bogen in gr. 8. gebunden, Preis 18 Gr.

Der Titel des Buches sagt, was es ist. Ein wahrer Hausfreund ist es den vielen Familien geworden, die es gelesen und benutzt haben, denn viel Gutes hat es nun bereits in sechs starken Auflagen gestiftet und vielen Trost in bangen Stunden gegeben. Darum verdient es wohl, daß es aufs Neue, namentlich auch angehenden Familienvätern empfohlen werde.

In Baumgärtner's Buchhandlung zu Leipzig ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

VIELLIEBCHEN.

Historisch-Romantisches Taschenbuch

für

1840.

Von

A. von Arnim.

Dreizehnter Jahrgang.

Mit 8 Stahlstichen. Elegant gebunden. Preis 2 Thlr. 8 Gr.

Inhalt:

Die Herzogin von Cleveland.
Ugolino.

Bruder Stefan.

Von Arnim's Vielliebchen, Jahrgang 1835, 1836, 1837 und 1838 ist noch ein kleiner Vorrath zum herabgesetzten Preise zusammen für 2 Thlr. und einzeln der Jahrgang à 14 Gr. zu haben. Der Preis des Jahrganges 1839 bleibt 2 Thlr. 8 Gr. Die Jahrgänge 1828 bis 1834 fehlen gänzlich.

Antrag von Kaufloosen der 5. Classe 16. Landeslotterie durch
J. G. Lunkenslein in der großen Feuerkugel.

Mit Kaufloosen

zur 5. Classe 16. Königl. sächs. Landeslotterie zu Leipzig, deren Ziehung den 7. October beginnt. Erster Hauptgewinn

100,000 Thlr. preuß. Cour.

Ganze zum Planpreise von 40 Thlr. 20 Gr., Halbe pr. 20 Thlr. 10 Gr., Viertel pr. 10 Thlr. 5 Gr. und Achtel pr. 5 Thlr. 2 Gr. 6 Pf. preuß. Cour. empfiehlt die Hauptcollection von

P. Chr. Mendner.

100,000 Thaler

können gewonnen werden bei

E. F. B. Lorenz, Fleischergasse Nr. 246.

Lotterien-Anzeige.

Mit Kaufloosen letzter Classe 16. Landeslotterie empfehle ich mich bestens.

Joh. Chr. Kleine,

Barfußgäßchen, am Markte Nr. 175.

Empfehlung. Mein Lager echter **Havanna-Cigarren** ist durch neue Zufuhren wieder vollständig assortirt.

Bei Abnahme von 10,000 Stück wird ein Rabatt bewilligt.
Christian Göhring sen.

Empfehlung. Joseph Strasser, aus dem Zillerthale in Tyrol, empfiehlt sich zur gegenwärtigen Messe mit einer Auswahl der feinsten tyroler Handschuhe aller Art, sowie auch mit ziegen- und gemoledernen Bettlaken, Kopfkissenbezügen, Unterjacken und Unterbeinkleidern. Sein Stand ist in der 11. Budenreihe.

Mein Lager von echten **Havanna** und andern feinen Sorten **Cigarren** kann ich bestens empfehlen.

Carl Gottschalk, Brühl Nr. 317.

Ein Commissionlager von emailirtem Eisenguß-Kochgeschirr empfiehlt Unerzeihneter zu den billigsten Preisen.

Carl Friedr. Kayser, Petersstraße, Hohmanns Hof.

Anzeige. Durch directe Verbindung mit Havanna erhalten wir fortwährend Lager echter Havanna-Cigarren in verschiedenen Sorten und steigenden Preisen von 16 Thlr. pro Mills an, und zwar in 1/4 und 1/2 Kisten. Wir bürgen für deren Echtheit und verkaufen davon sowohl in größeren als kleineren Quantitäten.

Leipzig, im September 1839.

Schönborg Weber & Comp.

Nach getroffener Uebereinkunft mit einigen der angesehensten Steinkohlenwerke der Zwickauer Gegend werden uns von denselben regelmäßig während des ganzen Jahres und zu stets gleichbleibenden Preisen, Lieferungen von Steinkohlen hierher gemacht. Wir übernehmen dem zu Folge Aufträge zu Lieferungen auf Steinkohlen in Quantitäten, und schließen Contracte auf ein oder mehre Jahre ab. Die nähern Bedingungen deshalb, so wie die Qualität der Steinkohlen sind in unserm Comptoir zu ersehen. Leipzig, im October 1839.

Schönborg Weber & Comp.

Anzeige. Das reichhaltig assortirte Lager gedruckter Rattune, Mouffelines, rother Lächer, Wollen-Stoffe etc., eigener Fabrik, von **Hofer freres aus Mülhausen (Frankreich)** befindet sich während dieser Messe Ecke des Brühls und der Katharinenstraße, in derselben Etage mit der Seidenhandlung des Hrn. F. Hanel sen., Eingang in der Katharinenstraße.

Anzeige. Lager echter

Havanna-Cigarren

E. A. Simon, Brühl Nr. 422.

Anzeige.

Einem verehrten hiesigen und auswärtigen Publicum beehre ich mich, hiermit ergebenst anzugeben, daß ich mein früher in Nr. 1 am Markte (jetzt Soldann) gehabtes Schweizer, Kaffeehaus nebst Billard gleich daneben in

Nr. 2 am Markte,

Herrn Lehmanns Haus,
(sonst Königshaus),

im Hofe rechts 1 Treppe hoch, verlegt und dieses mein neues, möglichst bequem eingerichtetes Local mit dem heutigen Tage zu geneigtem Besuche eröffnet habe. Indem ich mich nun hiermit dem verehrten Publicum ergebenst empfehle und mir zugleich das mir früher geschenkte so gütige Vertrauen und Wohlwollen auch in meinem neuen Locale durch recht zahlreichen Besuch angelegentlichst erbitte, füge ich die Versicherung hinzu, daß es mein schönstes Streben sein wird, mir in meinem Geschäfte durch reelle und prompte Bedienung die Zufriedenheit meiner geehrten Gäste zu erwerben. Leipzig, den 2. October 1839.

U. B. Clermont.

Anzeige. Von jetzt an wohne ich in Herrn Selliers Hause, Ecke der Reichsstraße und Grimm. Gasse, Nr. 579, 2 Treppen hoch.

D. Lippert sen.,
praktischer Arzt und Armenarzt.

Anzeige. Der Kupferschmiedemeister Döring aus Bittersfeld hat in dieser Messe seinen Budenstand auf die rechte Seite der ersten Budenreihe vom Grimm. Thore nach dem Grimm. Steinwege zu verlegen müssen, wo er mit kupfernen Waaren, so wie mit eisernem Kochgeschirr billige Verkaufspreise stellen wird. Leipzig, den 3. Octbr. 1839.

* Die Weinhandlung von Heint. Heyne, neben der Tuchhalle, empfiehlt vorzügliche Weine zu den billigsten Preisen.

Champagner

von Jaquesson & fils, Perrier & fils, Chanoine frère, Duc de Montebello 1834r, halte ich stets Lager in Körben von 50 Bout. à 1½ Thlr., auch einzelne Bout. und Dutzende zu niedrigen Preisen, Rhein mousseux 20, 24, 28 Gr., süchs. Champagner zu Niederlössnitz 1 Thlr., Champagner-Lager für auswärtige Rechnung à 1 Thlr. 4 Gr. Bout., sehr gut.

Dessert-Weine:

Malaga, jüngerer und älterer, à Bout. 16, 20, 24 Gr., Lüneel Muscat, à Bout. 16 Gr., Muscat Rivesaltes, à Bout. 24 Gr., Tockayer Ausbruch, à Bout. 36, 48 Gr., Madeira ff., à Bout. 16, 20, 24, 36 Gr., Portwein à Bout. 24, 32 Gr., Cyprianwein, à Bout. 24 Gr., Samos, à Bout. 20 Gr.

Rhein-, Würzburger und Pfälzerweine,

jüngere und ältere, starke und leichte, nach den verschiedenen Lagen, Gegenden und Gewächsen, von 6 Gr. an bis zu 1½ Thlr. die Bout., in Gebinden wohlfeiler, 13 Bout. für 12.

Franz. Weine,

rothe und weisse, jüngere und ältere, nach den Lagen und Gewächsen, von Bordeaux und Certe, von 6 Gr. bis zu 1½ Thlr. die Bout., in Gebinden wohlfeiler, 13 Bout. für 12.

Landweine,

rothe und weisse, nach Lagen und Gegenden, à Bout. 4, 5, 6 und 8 Gr., 13 Bout. für 12, in Gebinden billiger.

In der Weinhandlung von Gotthelf Kühne,

Petersstrasse No. 34.

Weinich et Comp.,

Petersstrasse Nr. 55.

empfehlen sich mit folgenden gutgehaltenen Weinen:

Weisse.

Würzburger Neuberg à 4 Gr., Hattenheimer à 6 Gr., Laubenheimer à 6 Gr., Markebrunner 31r à 8 Gr., Markebrunner 27r à 12 Gr., Markebrunner 34r à 14 Gr., Forster Tram. 34r 12 Gr., Hochheimer 22r à 1 Thlr., Hochheimer 1807r 1½ Thlr., weisse Burgunder Montrachet 16 Gr., Dry Madeira à 16 u. 18 Gr., Champagner à 1½ u. 1½ Thlr.

Rothe.

Languedoc à 5 Gr., Bordeauxer Côtes à 6 Gr., Petit-Burgunder à 8 Gr., Medoc-Margaux à 8 Gr., Tavel à 8 Gr., Medoc St. Estèphe à 10 u. 12 Gr., Medoc la barde à 14 Gr., St. Julien à 16 Gr., Château la rose à 1 Thlr., Burgunder Nuits à 18 Gr., Malaga, alten, à 18 Gr.

Rum west. à 8 u. 10 Gr., Jam. à 12, 14 u. 16 Gr., Arac de Goa 16 Gr., Bischof-Essenz à 1 u. 1½ Thlr.

13 Bout. für 12.

Bei Gebinden noch billigere Preise.

Fett-Emmenthaler Käse in Partien und einzeln, grünen Kräuterkäse und Parmesan-Käse empfiehlt billigst

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 386

Ein großer Transport frischer Straalsunder Brathäringe, das Ball von 80 Stück 1 Thlr. 8 Gr., ist zu haben auf dem Brühl auf meinem Stande, bei dem Bäcker. Herrn Hahnemann.

Charander Buchbinderpressen wie auch Rohrstühle, diverse Sorten, empfiehlt E. F. Häufig aus Tharand.

Sein Stand ist auf dem alten Neumarkte Nr. 616; daselbst sind auch außer der Messe Buchbinderpressen zu haben bei F. A. W. Reinbeckel, Buchbinder.



Große Teichfischerei.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum mache ich ergebenst bekannt, daß ich nur einzig und allein die aus dem berühmten großen Mühlbacher Teiche gefischten Karpfen, von 2 bis 7 Pfund Schwere, Hechte und Schleien erhalten habe und können sich die geehrten Abnehmer von der Güte und Reinheit selbst überzeugen; sie werden im Ganzen und Einzelnen verkauft, sowohl in meiner Wohnung, als auf dem Thomaskirchhofe, der erste Stand vom Thomaskirchhofe heraus, an der Kirche, alle Tage die ganze Messe hindurch, bei Joh. Friedrich Dreyßig, Fischhändler, in der kleinen Pleißenburg vor dem Petersthore.

Bettfedernverkauf.

J. Enzmann empfiehlt sich diese Messe mit allen Sorten geschlossener Bettfedern und Flaumfedern zu den billigsten Preisen. Purastraße Nr. 144, im Gartengebäude parterre.

Nur 40 Thaler.

Ein starkes solid gebautes vornstimmiges Fortepiano, wegen angenehmem Tone und leichter Spielart besonders für Damen und Kinder geeignet, steht wegen Mangel an Raum bald zu verkaufen: Katharinenstraße Nr. 374, Hoffmanns Haus, 4 Th.

Billiger Maculatur-Verkauf.

Eine Partie Maculatur verschiedener Formate lagert zum Verkauf in der Buchhandlung von
L. H. Bösenberg, Ritterstraße Nr. 686.

Tuchmacherlarden sind 300,000 Stück auf dem Rittergute Gießen zu verkaufen beim
Insp. Ebert.

Pianoforte- und Flügelverkauf, billig und solid, neue Straße, Holbergs Haus Nr. 1096, vor dem Hall. Pförtchen, im Hofe parterre.

Hausverkauf.

Das in der Ritterstraße sub. Nr. 709 hier gelegene, zu Betreibung einer Schenkwirtschaft besonders geeignete Haus, soll, weil der Eigenthümer sich anderweit angekauft,
den 18. d. M.

durch den Unterzeichneten, bei welchem zugleich die näheren Bedingungen zu erfahren, auf dessen Expedition Vormittags nach 11 Uhr notariell versteigert werden.

Leipzig, den 2. October 1839.

Adv. Trübschler, neuer Neumarkt Nr. 19.

Verkauf. Große blühende Datura arborea in schönen Exemplaren, und feine Topfgewächse sind billig zu haben bei dem Gärtner Barentin im Frege'schen Garten.

Verkauf. Zwei ausgezeichnet schöne braune Jagdhunde und Hündin, vorzügliche Käufer, stehen zu verkaufen bei Jahn in Pegau.

Verkauf. Eine Partie feine, auf der Bleiche nicht vollkommen weiß gewordene, oder durch fehlerhafte Verpackung etwas beschädigte Leinwand soll billig verkauft werden, Katharinenstr. Nr. 411, 1. Etage.

Zu verkaufen ist ein vollständiges Schlosser-Handwerkzeug, das Nähere bei Wilhelm Freygang, Neug. Nr. 1193.

Zu verkaufen sind billig 2 Gebett Betten, allerlei kleine Vorhänge, 1 Duzend Polsterstühle, Sopha und Waschtisch. Zu erfragen Quergasse Nr. 1252, Holbergs Haus rechts parterre.

Makintosh's

von den besten echt englischen patentierten wasserdichten Stoffen, als: Röcke, Palletots, Kragen und Mäntel in allen Größen und Farben sind stets in größter Auswahl vorrätig und werden nach Maß gefertigt im Kleidermagazin von Carl Käfner,
Hainstraße Nr. 204, Lederhof (früher Petersstraße).

**Gebrüder Lange
aus Magdeburg**

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager von Mahagony-, Palisander-, Zebra- u. Fourniren, Mahagony- und Jacaranda-Böhlen, Ebenholz, Holzadern und Verzierungen, und stellen bei bester und reellster Bedienung die billigsten Preise.

Ihr Lager ist im Heilbrunnen, im Brühl Nr. 453, im Hofe rechts.

**Anzeige für die Herren
Tuchfabrikanten.**

Das Lager der
**Gold- und Silberbuchstaben
und Ziffern**

zum Bezeichnen der Tuche, von P. de Rongé in Paris befindet sich in der Kunsthandlung von

Pietro Del Vecchio,

Ecke vom Markte und Barfußgäßchen.

Ver-  kauf**einer Partie Filzhüte unter
dem Fabrikpreise**

vom Hutfabrikanten Much aus Prag und Wien, am Markte, Königsbaus Nr. 2, im Hofe.

**Bunte baumwollene Garne
eigener Fabrik**

empfeht diese Messe

August Hofert aus Frankenberg,
Nicolaistraße, Eubasch's Haus Nr. 555.

**Die
Berliner Meubleshandlung
von
Fedor Wilisch,**

Markt, Kochs Hof,

empfeht sich mit einem aufs Reichhaltigste assortirten Lager geschmackvoller Meubles in Mahagony und andern Holzarten und verkauft solche unter Garantie für deren Dauer zu sehr billigen Preisen.

Bruno Löscher,

Grimma'sche Gasse, Löwenapotheke, 1. Etage,
empfeht sein aufs Vollständigste assortirtes Lager
franz. Tapeten, Borduren, Landschaften,
Decorationen etc.

**Lager engl. Kammwoll-
Garne**

und

englischer Leinengarne

von Emanuel und Sohn aus Bradford und Hamburg bei
Carl Aug. Simon, Brühl Nr. 422.

Das

Shawls-Lager en gros

von

**Chapusot & E. Tardiveau
aus Paris**

befindet sich während gegenwärtiger Messe wie bisher bei Herrn
H. Dzier, Grimma'sche Gasse Nr. 593, im Hause des Herrn
Ploß, im Hofe links 1. Etage.

Veloutirte Fenstervorsetzer

in neuen Dessins zu Fabrikpreisen empfiehlt das Commissions-
Lager bei
Bruno Löscher,
Grimma'sche Gasse Löwenapotheke, 1.

Das Lager von
**echten Havanna-, Bremer und Hamburger
Cigarren**

befindet sich bei
Moriz Richter, im Barfußgäßchen.



Ludwig
aus

Hausding
Chemnitz

empfehlen eine große Auswahl seidener und wollener Regenschirme zu äußerst billigen Preisen. Seine Bude ist am Markte, der Katharinenstraße gegenüber.

Carl Schleicher,

Fabrikant seiner Nähadeln
aus

Schönthal bei Aachen,

empfehlen sein Messlager in allen Gattungen von Nähadeln, besonders in blauöhriger geöhrt.
Reichsstr. Nr. 434, Ecke des Böttberggäßchens, eine Treppe.

Carl Boullanger aus Paris

empfehlen sich wieder mit seiner verarbeiteten und schwarzer Bijouterie, Gold-, Silber- und Stahlwerken, silbernen Büllern und Bleistiften, seinen Pariser Dosen, Glacés und andern Tabletries- und Phantasiertheilen:

Reichstraße Nr. 428.

Eine Partie Bijouterie und lederne Postenträger-Samituren ist auch billig zu verkaufen.

Giov. Batt. Riccioli,

Corallen-Fabrikant aus Genua,

empfehlen einem geehrten Publicum sein reichhaltiges

Corallenlager,

bestehend aus allen Sorten geschliffener und ungeschliffener Schnurten, Pendeloques, Cameen und Bajaderen. Das Lager befindet sich bei Herrn

Pietro Del Vecchio,

Ecke vom Markte und Barfußgäßchen.

R. W. Hertz,

Hof-Juwelier aus Braunschweig,
Reichstrasse No. 430,

kauft zu den höchsten Preisen Juwelen und Perlen und empfiehlt sein reiches Lager gefasster Juwelen, Perlen und f. Bijouterien.

Gummirte Waaren-Etiquettes,

Wechsel-Schema's, Anweisungen, Quittungen, Frachtdriefe, Rechnungen, Schreibmappen u. s. w. empfiehlt billigst

E. F. Reichert in Kochs Hofe.

C. W. Schön & Co.

aus Barmen,

zur Messe in Leipzig Salzgässchen No. 405,

empfehlen ihr Lager eigener Fabrik, als:

ganzseidene Hutzbänder,	schwarze seidene Ligen u. Kordel,
" " Doppelbänder,	couleurte " Ligen u. Kordel,
" " Florbänder,	schwarze französische Ligen,
" " Raffbänder,	couleurte " Ligen,
" " Besagbänder,	Dambre-Börsenligen,
" " Lochbänder,	seidene und halbseidene Besag-
halbseidene Hutzbänder,	kordel,
" " Lochbänder,	baumwollene und wollene Ligen,
" " fin Double,	seidene Floret- und leinene Schnür-
" " Vosamentirbänder,	bänder,
" " Façonbänder.	Zeichengarne,
pen'sch:tt:et figurirt Sammet-	gewebte Spitzen-,,
band,	seidene Knöpfe,
Prima- u. Secunda-Kehlbänder	Haarknöpfe,
und baumwollene Bänder ic.	

zur geeigneten Abnahme bestens und sichern eine reelle und billige Bedienung.

J. G. Erber,

Fabrikant seiner Messerwaaren aus Neustadt bei Stolpen, zeigt hiermit seinen geehrten Abnehmern ergebenst an, daß er diese Messe mit einem gut sortirten Lager hier ist.

Das Verkauflocal ist noch wie früher Auerbachs Hof, eine Treppe hoch über dem Weinhändler Herrn Eichhorn.

Gustav Lutze,

Galanterie-Waaren-Fabrikant

aus Berlin,

empfehlen sein wohlaffortirtes Lager garnirter Tapissier- und Perlarbeiten, sowie eine große Auswahl seiner Cartonagen, Leder- und Metall-Galanteriewaaren. Grimm's Gasse Nr. 608, neben der Löwen-Apotheke, 2 Treppen hoch.

Englische wollene Strick-

garne en gros

weiß und couleur, Brühl Nr. 422.

C. M. Weishaupt Söhne

aus Hanau,

Reichstraße Nr. 404,

empfehlen ihr mit den neuesten Gegenständen bestens assortirtes Bijouterie - Waaren - Lager.

Liebach Hartmann & Co.,

Fabrikanten aus Thann in Frankreich,

haben ihr Lager der neuesten gedruckten Mouffelines, Jacconets, Callicoes, Mouffelines de laine, Châlys und verschiedener anderer Stoffe auf dem Brühl Nr. 419, 1 Treppe hoch.

L. Lazarus & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,

beziehen gegenwärtige Messe mit ihrem wohlaffortirten Bijouterie-Waaren-Lager in 14 und 18 Karätigem Golde und haben ihre Niederlage Reichstraße Nr. 403, zweite Etage, im Hause des Herrn Strohhutfabrikanten pennigle.

F. Machts & Comp.

aus Wien,

während der gegenwärtigen Messe in Leipzig, Grimma'sche Gasse
Nr. 7 u. 8, 2 Treppen.

Mit einem großen ausgewählten Lager von
echt silberplattirten Waaren

in besonders schönen und modernen Formen, als:
Tafelauffätze, Uhren, Thee- und Kaffeemaschinen, Toilettenpiegel,
Del- und Essiggestelle, Leuchter, Girandoles, Kaffeebreter, Brot-
körbe, Haarbürsten, Schirmleuchter u. s. w., u. s. w.

Zum Gebrauche des

Daguerrotyps

sind sie mit den dazu nöthigen silberplattirten Platten versehen.
Alles zu äußerst billigen, doch festgesetzten Fabrikpreisen.

C. Dietzel & Söhne,

Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau,

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager in Bijouterien:

Reichsstraße Nr. 403, bei C. S. Sennigke.

F. Danckert & Co. in Leipzig,

Grimma'sche Gasse No. 579,

Ausschnitt- und Modewaaren- Handlung,

empfehlen zur dieser Leipziger Michaelismesse ihr ganz **vollständig**
und **reichsortirtes** Waarenlager der **modernsten Stoffe**,
welche die jetzige Saison darbietet, unter Zusicherung der reell-
sten und billigsten Bedienung. F. Danckert & Comp.

Châles, soires et nouveautés

B e l l a v è n e

de la maison

Birraux & Comp. de Lyon,

rue St. Catherine No. 414,

chez Mrs. Gros odier Roman & Co.

Das Neueste für die Toilette.

Königs-  Seife

VON

Friedr. Jung & Co. in Leipzig,

kön. sächs. conc. Parfumerie-Fabrik,

Grimm. Gasse Nr. 611.

Johann Maria Farina

aus Cöln,

ältester Destillateur des echten kölnischen Wassers,
bezieht die gegenwärtige Messe und hält Lager Reichsstraße
Nr. 399, eine Treppe hoch.

Die neuesten und schönsten

Londoner und Pariser

Herren-Cravaten

sind in großer Auswahl zu billigen Preisen zu haben bei
Gebrüder Tecklenburg.



G. Portius,

Ecke der Reichsstraße und Grim-
ma'schen Gasse No. 579,

empfehle goldene und silberne Cylinderruhren in schön-
ster Auswahl und Zusicherung von Garantie und
Billigkeit!

Den Herren Uhrmachern empfehle ich be-
sonders mein Lager schöner Stuhuhren.

J. B. Hirschfeld,

neuer Neumarkt No. 640,

empfehle zu dieser Messe sein
assortirtes Lager

VON

Etiquetten und Musterkarten

in den neuesten Dessins.

Friedrich Kortmann

aus Arnstadt,

befucht auch diese Messe mit seinen selbst gefertigten und anerkannt
solid gebauten

Brückenwaagen jeder Grösse

und verkauft dieselben wie bisher zu möglichst billigen Preisen.

Stand: Markt rechts an der alten Waage.

Commissions-Lager: In und außer den Messen bei Herrn
C. F. Weithas.

Die Harmonica-,

Parfumerie- und Toilett-Seifen-Fabrik

VON

Wagner, Gerhardt & Comp.

in Gera und Wien

empfehle zu gegenwärtiger Leipziger Michaelismesse ihr aufs Reich-
haltigste assortirtes Lager zu den billigsten En gros-Preisen.
Markt, 11. Budenreihe.

Martin & Bauer aus Wien,

Reichsstraße, Ecke des Salzgässchens,
No. 585, 1. Etage,

empfehlen ihr bestens assortirtes

Lager Wiener kurzer Waaren,

in Perlmutter-, Leder-, Stahl- und feinen Holzgegenständen,
silberplattirten Waaren, Holz-Bronze-Kronleuchtern, desgleichen,
einer großen Auswahl

Wiener Stutzuhren.

Echte Havanna-Cigarren

erhielten wir in abgelagerter Waare von ausgezeichnet sinner
Qualität, zu den Preisen von 14 bis 30 Thlr. das Tausend,
in 1/2 Kisten, die wahrhaft zu empfehlen sind.

Gebrüder Tecklenburg.

Berliner Hyacinthen-Zwiebeln,

weiß und blau, pr. 100 Stück 3 Thlr., habe wieder erhalten.

Gustav Benedict, Klosterstraße Nr. 151.

Gevatterkörbchen

in sehr schöner Auswahl empfehle

C. F. Reichert in Kochs Hofe.

Das Leipziger Meubles-Magazin

von
Herrmann Krieger,
Markt, Stieglitz's Hof,

empfiehlt zu gegenwärtiger Messe eine reiche Auswahl feinsten Jacaranda-, Mahagony- und Kirschbaum-Meubles, und verspricht bei ganz solider Bedienung die möglich billigsten Preise.

Das
**Lager von englischen schafwollenen Kamm-
garnen und rohen baumwollenen Garnen**

von
Lindenberg & Kotrade

befindet sich jetzt in der Reichsstraße Nr. 542, 1 Treppe hoch,
Kochs Hofe gegenüber.

C. F. Reichert
in Kochs Hofe

empfiehlt sein Lager von

Buchbinderwaren

eigener Fabrik im Dugend und im Einzelnen zu den billigsten Preisen, als: linirte Handlungsbücher, Schreibbücher, Notizbücher mit englischem Elfenbeinpapier und Metallstift, Wechsel- und Briefmappen mit und ohne Verschluss, alle Arten Brieftaschen, Cigarren-Etuis, Nadelbücher, Schreibzeuge, Cigarren- und Zidibusbecher, Pennale, Federkasten mit Drucker, Marken-kästchen, Uhrgehäuse, ein großes Sortiment neuester Damen-kästchen, Körbchen und Bonbonnières, so wie auch die neuesten Fournitures de Bureau, Ball-Engagementbüchlein, Stammbücher, Stammbuchbilder, Etuis für Schmuck, Goldborduren, Buchstaben- und Devisen-Obblaten, Visitenkarten, gummirte Waaren-Etiquettes, Brief-Couvertés, elegante Albums, Agenda's u. s. w.

Berliner Hyacinthenzwiebeln,

in 8 Farben à 6, in 6 Farben à 5, in 4 Farben à 4 Thlr., Tulpen und Narzissen ganz billig im Hotel garni bei Blumenthal, wo auch

Stettiner marinirte Aale,

etwas Delicates, in Fässern von 4½ bis 11 Pfd., der Essig nicht mitgewogen, billig zu haben sind.

Das

**Neueste in Pariser Kleider-
stoffen Cravates, Fichus, etc.**

bei

J. Labeunie & Oppenheim

aus Paris,

Brühl No. 419.

Philipp Batz,

aus Offenbach und Leipzig, Reichsstraße Kochs Hof, empfiehlt sein Fabriklager in Brieftaschen, Etuis und Galanterie-Waaren zu billigen Preisen.

**Für Juwelen, Perlen und feine
coul. Edelsteine**

zahlt den höchsten Preis Samuel Friedberg aus Berlin, Brühl Nr. 516, neben dem rothen Stiefel.

Spott billig.

Besonderer Verhältnisse halber sollen folgende ganz solid gearbeitete optische Gegenstände zu überraschend billigen, aber festen Preisen, welche höchstens die Hälfte des gewöhnlichen Verkaufspreises betragen, sofort verkauft werden, als: prachtvolle doppelte Theaterperspective in Perlmutter, Emaille und verschiedenen seltenen Exemplaren zu 1 Thlr. 12 Gr. — 4 Thlr., eleganteste Lorgnetten in Schildkrot, Perlmutter und Horn zu 6 Gr. bis 1 Thlr. 12 Gr., feinste Stahl- und Hornbrillen 18 Gr. — 1 Thlr., sehr gute Fernrohre 1 — 2 Thlr.: Reichsstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

Die Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik

von

Heinrich Schuster

aus Berlin und Leipzig,

am Markte Nr. 336, neben der alten Waage,

empfiehlt

Hängelampen von 1 bis zu 20 Flammen, so wie Sinombra-, Spieltisch-, Wand- und die so beliebten Frank'schen Studirlampen mit Milchglocken, in den elegantesten und geschmackvollsten Farben und Formen, sowohl bei bedeutenden Partien als auch im Einzelnen.

Nicht zu übersehen!

Außerordentlich billig sollen sofort verkauft werden, als: goldene Herrensiegelringe mit und ohne Stein 2—3 Thlr., Herren- und Damenringe jeder Art 12 Gr. — 1 Thlr. 12 Gr., Ohrringe mit und ohne Stecken 12 Gr. — 1 Thlr. 12 Gr., Nadeln doppelt und einfach 12 Gr. — 1 Thlr. und noch Manches. Reichsstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

Halle'sche Stärke,

feinste Sommerwaare, in Fässern und ausgewogen, empfiehlt

Chr. Richter aus Dresden,

auf dem Thomaskirchhofe, der Burgstraße gegenüber.

Spanische Rohrstöcke,

mit und ohne Haken, das Stück 20 Gr.: Reichsstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

Kopf-, Kleider-, Hut-, Zahn-, und Nagelbürsten empfiehlt in schöner Auswahl

G. B. Heilmann, Schuhmachergäßchen.

Hierzu eine Beilage.

Eisenbahn

von Leipzig nach Magdeburg, ein ganz specielles Blatt à 4 Gr.
Leipzig, bei Schreibers Erben, Nicolaisstr. 561, n. Amtmanns Hof.

 Gelegenheitsgebichte, ernst und launig,
Briefe und Bittschreiben fertigt D. J. Lindner, Privatge-
lehrter, Johannisgasse Nr. 1305, im Hofe, links beim Brunnen, 3 Tr.

Anzeige.

Morgen kommt ein Wagen Karpfen von vorzüglicher
Güte auf diesen Markt (jetzt Thomastischhof) zum Verkaufe.

Anzeige.

Beste fetter Emmenthaler Schweizerkäse, in Partien und im
Einzelnen, grüner Kräuterkäse und Parmesankäse sind billigt zu
haben bei Matth. Sever, am Markte Nr. 2, im Keller.

Zum Verkaufe liegen 15 bis 20 leere Strüpfässer bei
Weinich & Comp.

 Johanne Elisabeth Schaft aus Gotha
empfiehlt sich ihren werthen Abnehmern mit den besten Gothaer
und Braunsch. Cervelat-, fetten und weichen, grobgeriegten
und feinen, auch schönen Blut-, Leber-, Trüffel-, Sülz- und
Zungenwürsten, kleinen Knackwürstchen mit und ohne Chalotten,
ganz gutem Schinken, Spickspeck, durchwachsenem Schweinefleisch,
wie auch Hamburger Rindfleisch und Dörsenungen; Alles in
schöner neuer frisch geräucherter Waare und mit den billigsten
Preisen. Stand und Niederlage sind Thomastischhof Nr. 106,
im Hause des Herrn Censal Hof.

Gebrüder Dyckerhoff

aus Mannheim,

Reichstraße Nr. 433,

empfehlen ihr bemaltes und bedrucktes

feines Steingut

in allen Farben und bemerken, daß sie diese Messe eine besondere
reiche Auswahl neuer Muster haben.

Brief-Couverts

in Weiß und Couleurt, so wie auch mit gepreßten und gemalten
Verzierungen, Briefbogen mit neuesten Ansichten von Leipzig,
Bisitenkarten in neuesten Dessins, gemalte Schreibfedern u. dal. m.
empfiehlt G. F. Reichert in Kochs Hofe.

Mein Lager von
englischem Steingut von Wedgwood
ist vollständig sortirt; ich empfehle solches allen Haushaltungen
als das dauerhafteste Geschirr.
Carl Göring.

Weinich & Comp.,

Petersstrasse No. 55,

empfehlen folgende schöne abgelagerte Cigarren:

Echte la Paloma à 28 Thlr., echte Jaquez Colorado
à 22 Thlr., Oscuro à 20 Thlr., f. Cabannas O 18½ Thlr.,
la fama à 15, 10, 9½ Thlr., Guatimala à 15 Thlr., Caban-
nas Z à 15 Thlr., Constantia O à 14 Thlr., hellbr. Dos
amigos U. O. à 14 Thlr., Perrossier SR. 12½ Thlr., Cab.
V. 2. à 12½ Thlr., Jaquez à 13 Thlr., Cuba A. 1. à 11 Thlr.,
Dos amigos à 10 Thlr., Imperial à 9½ und 9 Thlr., Halb-
Hav. D. à 9 Thlr., dergl. C. B. à 9 Thlr., Halb-Hav. F. 2.
à 8½ Thlr., Columbia à 8 Thlr., leichte Maryland à 5½ Thlr.,
Kentucky à 4 Thlr., ungar. à 4 Thlr. pr. 1000 Stück in
½, ¼ und ⅓ Kisten.

Meebold & Co.,

Kattun-Fabrikanten aus Heidenheim,
Reichstraße Nr. 538, 1 Treppe hoch.

Die

Wanduhren-Niederlage

aus Karlsfeld im Ober-Erzgebirge,
empfiehlt ihr stark assortirtes Lager und verspricht bei reellster
Bedienung die billigsten Preise: Grimm. Gasse Nr. 608,
A. Kupfer.

 Der Ein- und Verkauf von Juwelen,
Perlen und Antiquitäten, wie auch das Lager von Berliner
Silberwaaren eigener Fabrik von

Haller & Rathenau aus Berlin

ist auf dem Brühl im weißen Hof.

Boston-Tabellen

bei G. F. Reichert in Kochs Hofe.

Echte Havanna-Cigarren zu den
billigsten Preisen

empfiehlt

Fedor Schopeck,
Petersstraße Nr. 73.

100 Stück Cigarren für 8 Gr.,
alte Waare,

bei

Fedor Schopeck,
Petersstraße Nr. 73.

Künstliche Wachslichter à 10 Gr.,

blendend weiß, und im Brennen alle gute Eigenschaften vereini-
gend, habe ich erhalten

G. F. Märklin, Markt No. 1.

Feinste Wachslichter à 14 Gr.

Ausverkauf zu allen Preisen.

Katharinenstraße Nr. 391, Schlafrocke aller Art, à Stück 1½
bis zu 6 Thlr.

Die neu errichtete

Fabrik chemischer Lampendochte

empfiehlt ihr Fabrikat bester Qualität, als:

- 1) f. präparierte breite Dochte,
- 2) runde Sinombra-Dochte,
- 3) f. präparierte breite Metall-
Dochte, grün oder roth,
- 4) gewürkte höhle Dochte in Küchenlampen,
- 5) f. präparierte Dochte in breiten Tafeln.

Die Preise sind sowohl in Partien, großweise und auch im
Einzelnen, laut vollständigen, das Maß genau angegebenden
Preis-Courants, aufs Billigste gestellt, welcher auf Verlangen nebst
Musterkarte sehr gern eingesandt wird; auch wird auf jede be-
liebige außergewöhnliche Größe oder Breite Bestellung angenom-
men und prompt ausgeführt.

G. F. Märklin am Markt No. 1.

Dampfwagen-Brillen, à Stück 2 Gr.,
empfehle
Moritz Richter, im Barfußgäßchen.

Beuteltuch.

Echtes Münchenbernsdorfer in allen Nummern: im Heilbrunnen
Brühl 453, eigener Fabrik, von Gottlob Poser & Sohn.

Mein Lager von Nudeln, welche besonders schön kochen, als:
Macaroni, Gries-Fadennudeln,
Façonnudeln u. Eiergräupchen
in bedeutender Auswahl, nebst feinstem

Kartoffelmehl und Sago,
empfehle ich bestens.

Chr. Richter aus Dresden,
auf dem Thomaskirchhofe, der Burgstraße gegenüber.

Gottlieb Bachstein a. Arnstadt

empfehle sich zu gegenwärtiger Messe mit einer großen Com-
municationspreise, welche an vollkommenem Effect und
dauerhafter Arbeit nichts zu wünschen übrig läßt, desgl. mit einer
Anzahl sehr empfehlenswerther Haus- oder Gartenspreizen,
welche ihrer Zweckmäßigkeit wegen nie in einem Hause fehlen
sollten.

Dergleichen Aufträge, als fahr- und tragbare Feuer-
spreizen, Wassergubringer, so wie auch Dampf-,
Maisch- und Spiritus-Apparate nach der vervollkommen-
ten Schwarz'schen Bauart werden übernommen, Accorde abge-
schlossen und die prompteste Bedienung und möglichst billige
Preise versprochen. Sein Stand ist am Kopplage.

Das
Haupt-Meubles-Magazin
in Barthels' Hofe, Markt, Hainstraßen-Ecke
Nr. 194,

ist für diese Messe wieder auf's Reichste mit den geschmackvollsten
Meubles aller Gattungen von bekannter Solidität und Güte
ausgestattet, und verkauft solche unter üblicher Garantie zu den
niedrigsten Preisen.

Ausschnittwaaren.

Façonnirte Hutstoffe, glatte Atlasse, Marcelline, Florence-
breit, verschiedene seidene Stoffe zu Damenklidern in allen Far-
ben, Mousseline de laine Kleider, französische und Wiener Um-
schlagetücher und Shawls, Sammet in schönen Farben, Gaze-
und Florstleier in allen Größen, schwarze Spizengrundtücher
und Schleier, glatte figurirte und gedruckte Tiberts, elegante
Damenmäntel, seidene und Valencia-Westen, Beinleiderzeuge
in Wolle, ostindische Taschentücher und viele andere Modeartikel
empfehle
Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.

Local-Veränderung.

Hierdurch mache ich meinen werthen Kunden wie auch
dem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, dass ich
von heute an nicht mehr in No. 77, sondern in No. 34,
Petersstrasse, wohne.

Joh. Ollert, sonst Dösinger, Schneidermstr.

Wohnungsveränderung.

Von heute an logire ich Katharinenstraße Nr. 366.

Ferd. Schierz, Portrait- und Historienmaler.

Zu leihen gesucht werden 800 Thlr. sächs. zu 4½ Zin-
sen gegen vollkommene hypothekarische Sicherheit durch
Dr. Prox, neuer Neumarkt Nr. 15.

Zu kaufen gesucht

wird ein einspännig gutes, dauerhaftes Pferd, wo möglich mit
einer noch guten brauchbaren Chaise, auf der Hainstr. Nr. 349.

Gesuch. Ein erfahrener Gartenbursche wird zum 1. Nov.
in Dienst gesucht durch den Gärtner Barentin im Frege'schen
Garten allhier.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte ein mit ganz guten
Zeugnissen versehenes Kaufbursche, der womöglich schon in einer
Buchhandlung gewesen ist. Zu melden neuer Neumarkt Nr. 18,
im Gewölbe.

Gesucht wird ein fleißiges gesittetes Dienstmädchen, in
Nr. 607, rechts im Hofe 2 Treppen hoch, nach vorn heraus.

Gesucht werden einige Weißnäherinnen, welche feine Arbeit fertigen
können: Tuchhalle, Treppe D, 3. Etage bei Witwe Wunder.

Gesuch. Für künftige Ostermesse, so wie für alle folgende
Messen wird in einer guten Lage unter billigen Bedingungen
ein halbes Gewölbe oder Gebäude zu miethen gesucht. Offerten
bittet man in der Bude Nr. 200, 7. Bodenreihe abzugeben.

Gesuch. Eine Stube mit Meubles in der Stadt, welche
den 1. November bezogen werden kann, wird für einen ledigen
Herrn zu miethen gesucht; Anzeigen bittet man unter K. O. in
der Weinessigfabrik, Burgstraße Nr. 139, abzugeben.

Wohnvermietung. In der Grimma'schen Gasse (nahe am
Markt) Nr. 578, 1. Etage, ist zu künftiger Ostermesse 1840
ein Logis von zwei Zimmern als Waarenlager billig zu vermie-
then, und daselbst das Nähere zu erfahren.

Gewölbevermietung.

Im Brühl, wagenfreie Seite, ist für nächste Ostern an ein
mittelgroßes Gewölbe nebst Schreibstube zu vermieten durch
G. Stoll, am neuen Kirchhofe Nr. 285.

Vermietung. Reichstraße Nr. 543, Kochs Hofe gegen-
über, ist ein helles, heizbares Parterrelocal für 50 Thlr., von
9 Ellen Tiefe und 7 Ellen Breite, mit 2 Glas- und Pfosten-
thüren und 3 Bogenfenstern, für die nächsten Messen, für einen
Ein- oder Verkäufer passend, oder aufs ganze Jahr als Werk-
statt für einen Professionisten, z. B. für einen Mechanikus,
Goldschläger, Klempner, Beutler, Schuhmacher u. s. w., zu ver-
mieten. Das Nähere beim Hausmanne daselbst.

Vermietung. Im Kramerhause ist sofort eine geräumige
und trockene Niederlage zu vermieten und Näheres zu erfragen bei
Gebhardt & Reiskand,
alter Neumarkt, Gewandhaus vis à vis.

Vermietung. Zwei Zimmer, nebst einem Alkoven, in der
schönsten Lage in einem Hause der Grimma'schen Gasse, eine
Treppe hoch, sind von jetzt an bis Ostern abzulassen. Das
Nähere erfährt man in Nr. 757, eine Treppe hoch.

Vermietung. Zwei gut meublirte Stuben nebst Alkoven,
2. Etage vornheraus in der Hainstraße, stehen für solide Herren
zu vermieten.

Diese Wohnung paßt vorzüglich als Expedition und Wohnung
eines Advocaten. Zu erfragen bei Herrn Roach im Joachimsthal,
Hainstraße.

Vermietung. Eine ausmeublirte Stube, hell und sehr
gut heizbar, die Aussicht nach Kügers Bad, ist von jetzt an
einen soliden Herrn billig zu vermieten; auch ist eine gute
Schlafstelle offen. Wo? erfährt man bei G. Lindemann, in
Nr. 1077 blaue Mütze, 1 Treppe.

Vermietung. Für Ostern und Johanni sind zwei bequem
eingerichtete Familientogis, mit Aussicht auf die Esplanade, zu
vermieten, und ist Näheres zu erfahren Brühl, weißes Roß,
2 Treppen.

Vermiethung. Ein Parterrelocal nebst Gewölbe, für Buchhändler, Conditorei und andere Geschäfte passend, ist zu vermieten auf dem Grimma'schen Steinwege Nr. 1301.

Vermiethung. Zu künftige Ostern 1840 ist auf dem neuen Neumarkt Nr. 15 ein Gewölbe nebst Schreibstube zu vermieten. Das Nähere beim Hauseigentümer daselbst zu erfragen.

Zu vermieten ist bei einer guten Familie an einen ledigen Herrn oder Dame, ein gut meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet, zweiter Etage, in schönster Lage an der Promenade, durch
G. Stoll, Nr. 285.

Zu vermieten ist von jetzt an eine meublirte Stube und Kammer an einen oder zwei ledige Herren. Näheres Windmühlengasse Nr. 859, im Gartengebäude, 3 Treppen hoch.

Zu vermieten ist sogleich an ledige Herren eine Stube mit Kofen, und in Nr. 235 zu erfragen.

Zu vermieten ist an einen oder zwei ledige Herren, und sogleich oder zum 1. November zu beziehen eine freundlich meublirte Stube nebst Kofen, mehlfrei: Thomaskgäßchen Nr. 188.

Zu vermieten ist sogleich eine meublirte Stube an einen soliden Herrn bei J. Waldvogel, Petersstraße Nr. 71.

Verpachtung. Uhier ist eine Schmiede-Werkstatt nebst Werkzeug auf mehre Jahre zu verpachten bei Frau Witwe Störger auf der Gotthartsstraße Nr. 50, in Merseburg.

Circus Olympique.

Heute große Vorstellung; zum ersten Male auf dem Theater: Große plastisch-akrobatische Tableaux vom ganzen Kunstpersonal. Zum Schluß: Non plus ultra der arabischen Beduinen im Brillantfeuer. Das Nähere besagen die Tageszettel. Es bittet um zahlreichen Besuch

J. L. Dumos.

Heute ist der Anfang 4 Uhr, morgen halb 8 Uhr, Sonntag zwei Vorstellungen, die erste um 4 Uhr, die zweite Abends halb 8 Uhr.



Einladung.

Zu dem heute Abend bei mir stattfindenden Concerte, wobei warmes Abendessen portionenweis, ladet ergebenst ein
Ferd. Becker auf der großen Funkenburg.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Anfang um 1 Uhr.

Heute, Freitag den 4. Octbr.,

Concert und Tanzmusik in Tannerts Tanzsalon.

Es ladet ein geehrtes einheimisches und auswärtiges Publicum dazu ergebenst ein das Musikchor von M. Wend.

* Peterschießgraben. *

Heute, Freitag, von sieben bis 8 Uhr starkbesetztes Concert, nach dessen Beendigung, wie immer, ein solides Tanzvergnügen statt finden wird. Hierzu ladet ergebenst ein das Musikchor von Kopisch.

Peterschießgraben.

Zu meinem heutigen Concert nebst warmem Abendessen ladet ein hiesiges und fremdes Publicum ergebenst ein und bittet um recht zahlreichen Besuch

A. B. Schmidt.

Heute, Freitag, Obst- und mehre Kaffeekuchen.

Schulze in Stötterich.

Einladung.

Heute Abend giebt Schweinsknochen mit Aöfen, Meerrettig und Sauerkraut, bei

Carl Paul, Burgstraße Nr. 146.

Freundschaftlicher Rath.

Wer in dieser Messe Haus- und Schlafzöcke billig, und auch gleichzeitig gut gearbeitet kaufen will, der bemühe sich nur nach der alten Waage am Markte, zu dem Berliner. Mehrere Messfremde.

Warnung.

Den verehrten Interessenten der Leipzig-Dresdner Eisenbahn machen wir hiermit die nothwendige Anzeige, daß zwei unserer zehnerigen Colporteurs, Namens Schindler aus Großsölzig und Bruer aus Leipzig, aus unsern Diensten entlassen sind.

Der Verleger der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Heute Concert im Café français

vom vereinigten Stadtmusikchore.

Entree nach Willkür.

* Von Nr. 25,821 ist $\frac{1}{2}$ Loos 5. Classe 16. königl. sächs. Landeslotterie in unrechte Hände gekommen. Dasselbe ist mit den Buchstaben P. C. P. roth abgestempelt und auf der Rückseite der Name der rechtmäßigen Interessentin geschrieben. Es wird daher vor dem Ankauf dieses Looses gewarnt, da die nöthigen Vorkehrungen deshalb getroffen sind.

* Diejenigen meiner werthen Interessenten, welche sich ihre Renovationsloose selbst bei mir abholen, ersuche ich, solche bis spätestens Sonnabend Abend, als den 5. October, in Empfang zu nehmen, widrigenfalls ich mich sonst genöthigt sehe, die bis dahin nicht abgeholtten anderweit zu verkaufen.
P. Chr. Plencner.

Thorzettel vom 3. October.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 6 Uhr.

Bahnhof. Hr. Rittergutbes. v. Schönberg u. v. Carlowig. v. Thammheim u. Falkenhain, Hr. Commis Zahn, v. Bernstadt, Mad. Uhlemann, v. Köhlig, u. Hr. Kf. Seifert u. Wegner, v. Pirna und Kirchau, unbest. Hr. Kfm. Friedlein, von hier, von Wurzen zurück. Hr. Kf. Behner, Reuf u. Ecker, v. Witau und Pain, in Nr. 410,

b. Reg. H. Hesse u. bei Gänz. Fr. Prof. Diller u. Hr. Kfm. Piesch, von Weissen, bei D. Krehl u. Poststr. Moltrecht. Hr. Domherren Keil u. Fiederich, v. hier, v. Weissen zurück. Hr. Kf. Kost u. Lehmann, u. Hr. Commis Viehn, v. Wilsdruf, Dippoldiswalde u. Görsch, unbest. Hr. Hammerwerksbes. Schubert, v. Stöbendorf, und Herr Attaché von Drachensfels, von Wien, unbest. Hr. Factic. Jung, von Dresden, im gold. Siebe. Hr. Kf. Methe, Gumbrecht und Bunge,

v. Dresden, Erfurt u. Lommagisch, Hr. D. Erles, von Hoordt, Herren Kfl. Finnorolli, de Robiano und Wauer, von Rom, Riga u. Berlin, Hr. Dir. Mathesius, v. Baugen, Hr. Pblsm. Kleber u. Hr. Goldarbeiter Westmann, v. Dresden, Hr. Kfm. Schelbe, v. Lauban, Herr D. Kaufmann, v. Bonn, Hr. Oberleuten. von Heigendof und Herr Baron Edlich, v. Dresden, Hr. Hofrath Käferstein, v. Halle, unbest. Hr. Buchhdt. Mainoni, Hr. Kfm. Flammiger u. Hr. Access. v. Zedtwitz, v. hier, v. Dresden zurück.

Halle'sches Thor. Hr. Rentier Maachhasen, v. Wittenberg, Hr. Grl. Fin. Rath Schnabel, v. Dresden, Hr. Kfm. Harwitz, v. Gardelegen, Hr. Justiz-Rath Brumhardt, v. Rheden, und Hr. Kaufm. Rosenberger, von Köben, unbest. Hr. Kauf. Eichengrün, Altenburg und Richter, v. Wettin u. Burg, bei Vogt u. Rudolph. Auf der Berliner Eilpost um 6 Uhr: Hr. Kfl. Wegener, Maake u. Löwenstein, u. Hr. Fabr. Gronow, v. Berlin, Hertlohn u. Burg, unbest., Hr. Kfl. Adler u. Altenberg, v. Burg, im gold. Hute, Hr. Kfl. Pirschfeld, Hertheim, Kanter, Steinthal, Pirsch u. Jacobn, v. Köthen, Tschisch, Berlin, Coswig und Zerbst, unbest., in Nr. 330 und 466, Hr. Rittmeister von Arnim, v. Dresden, im P. de Bav. Auf der Magdeburger Eilpost 10 Uhr: Hr. Kfm. Schmidt, von hier, von Magdeburg zurück, Hr. Postsecret. Graßhoff, Hr. Amim. Fegel und Hr. Gutsbes. Frister, v. Quedlinburg, im P. de Bav., Hr. Kfl. Linke, Meyer u. Reichenbach, v. Sandersleben, Ballenstädt u. Heddingen, im P. de Pol., im Fufelsen u. Schw. Kreuze, Hr. Buchhdt. Neumann, v. Erwinhof, im Einhorne, Hr. Kfl. Domeyer, Jonemann u. Abrend, u. Hr. Commis Tödel, v. Ascherleben u. Magdeburg, in Nr. 336, im P. de Pol. u. bei Fenthol, Hr. Kfm. Kobatzner, v. Provo, im P. de Pol. Herren Kfl. Gellin, Heinemann u. Löser, v. Gernrode, Ballenstädt u. Quedlinburg, v. Stadtrath Ulbricht, v. Ulbrich u. unbestimmt.

Kaufstädter Thor. Hr. Kfl. Machtetanz, Sticher u. Künzel, v. Wolda, Kallera u. Bättstädt, unbest., bei Schwarze u. im Beile. Herr Rath Küttner, v. Gotha, im gr. Blumenberge. Hr. Kfm. Hornung, von Frankenhäusen, im P. de Bav. Hr. Kfm. Krause, Hr. Commis Lucas u. Hr. Kfm. Ben, von Buttstädt u. Wasungen, unbest. und im Weinfasse. Hr. Baron v. Thurn, v. Sondershausen, im P. de Bav. Der Frankfurter Packwagen 13 Uhr. Hr. Lieut. von Zedtwitz, unbest. u. Hr. Kfm. Herrmann, v. hier, v. Naumburg zurück.

Vetersthor. Hr. Kunsthdt. Bachmann, v. Altenburg, bei Krage. Hr. Fabr. Landmann, von Schmölln, in den 3 Königen. Hr. Ober-Amtm. Hey, v. Heinsberg, im P. de Pol. Hr. Rittergutsbes. Schimmel u. Hr. Prof. Weiske, v. hier, v. Neustadt a. d. D. und Delenitz zurück. Hr. Kfm. Fleischmann, v. Neustadt a. d. Orla, unbestimmt.

Hospitalthor. Hr. Durchl. der Fürst Schönburg von Wechselsburg im Hotel de Bav. Auf der Chemnitzer Journaliere um 6 Uhr: Hr. Kfl. Riedig, Bernhardt u. Pelfert, v. Chemnitz u. Frankenberg, bei M. Riedel, bei Preuser und im Rosenkranze.

Grimma'sches Thor. Hr. Kfm. Andrá, v. Naumburg, unbest. Hr. Fintelstein, v. Larnow, bei Dellbrück.

Von heute früh 6 bis Vormittag 10 Uhr.

Bahnhof. Hr. Bürgermstr. Schmorl, v. Elsterwerda, Hr. Kfm. Eilenscheit, v. Nutzen, Hr. D. Uhle, v. Bernsdorf, Hr. Goldarb. Ulrich, v. Dschag, Hr. Commis Bach, v. Buchholz, u. Hr. D. Sidel, v. Treben, unbest. Frau Pastor Schmidt, v. Leisnig, bei Wachsmuth. Hr. Finanz-Commis. Jacobi, v. hier, v. Burg zu rück. Hr. Mechanikus Hänze v. Bunzlau, im Hotel de Ruffia. Hr. D. Brand, von Säterbogel, Hr. Rittergutsbes. Baron v. Kahlisch, v. Kühnisch, Herr v. Renaud, Contessa Fräul. v. Lenz, Frau Gräfinnen Peralta u. Renaud und Hr. Kaufm. Cohn, v. Dresden, Hr. Graf v. Einsiedel, von Leitmeritz, u. Hr. Kfm. Sabersky, v. Doyerswerda, unbest. Madame Grenk, v. Dresden, in St. Malland. Hr. Adv. Behnauer, v. Baugen, Hr. Kfm. Ulbricht, v. Wilsdruff, Hr. Commis Vogtländer, v. Königsbrück, Hr. D. Friede, v. Göttingen, Hr. Stadtrath Gohr, von Cöln, Hr. Kfm. Gärtung, v. Jena, Hr. Commis Freund, v. Gera, Hr. Kfm. Meinert, v. Delenitz, Hr. Archit. Meyer, v. London, Hr. Kfm. Baha, v. Kassel, Hr. Optm. v. Polberg, v. Berlin, Hr. Kfm. Schöne u. Hr. D. Schreiber, v. Dresden, unbestimmt.

Halle'sches Thor. Auf der Berliner Eilpost 16 Uhr: Herr Partic. Pirsch, v. Hamburg, unbest., Hr. Kfl. Rosenthal u. Eufkind, v. Magdeburg u. Ballenstädt, in Nr. 717 u. unbest., u. Hr. Lieuten. Selzig, v. Halle, im P. de Bav. Hr. Kauf. Frohenhausen, Rosenthal, Friedländer u. Löwenthal, v. Ulrich, Ermesleben, Nordhausen u. Ascherleben, unbest. u. im Ringe. Hr. Kfl. Warburg u. Gahn, von Ulrich und Dessau, u. Hr. Fabr. Landwich, v. Berlin, unbest. Herr Borsing, Pensionair, v. Berlin, im Hotel de Baviere.

Kaufstädter Thor. Hr. Kfm. Zeuge, von Apolda, in Nr. 653. Hr. Kfl. Leiner u. Werner, u. Hr. Lieut. v. Lebrhoff, von Weimar, unbest. u. bei v. Lebrhoff. Hr. Maureremstr. Grimm, v. Lauchstädt, im weißen Adler. Auf der Merseburger Post um 9 Uhr. Hr. Post-Dir. Pirner, v. Merseburg, Hr. Kfl. Petrozjoli u. Heilbrun, v. Erfurt u. Smerrode, unbest., Hr. Landsh. Rath Ballenleben, v. Sondershausen, im Hotel de Baviere.

Vetersthor. Hr. Wollhdt. Winter u. Hauschild, von Großenhain, im g. Arme. Die Tuchfabrikanten v. Berdau, im Anker. Hr.

Kfm. Weißker, v. Schleich, in St. Hamburg. Die Pegauer Post um 8 Uhr. Hr. Kfl. Edel, Schmidt u. Landmann, v. Altenburg, Zeit u. Ronneburg, unbestimmt.

Hospitalthor. Die Freiburger Post um 7 Uhr: Hr. Kaufmann Heinig, v. Planen, bei Pohlenz. Auf der Nürnberger Eilpost 18 Uhr: Hr. Kfl. Schrenbeck, Frau, Steinhardt, Wilmersdorfer, Königsberger, Herrmann, Samelson und Baumann, v. Pirschberg, Augsburg, Floss, Passau, Baireuth u. Kus, in Nr. 749, v. Poser, bei Pils, in Nr. 80 v. Schulze, im P. de Bav. u. unbest., Hr. Pblsm. Schönkunt, v. Bero, Hr. Amtsrath Leudardt, v. Sablenz, im P. de Bav., Hr. Kaufmann Engelbrecht u. Herr. Reg.-Rath Harz, v. Bwickau, unbest. und in St. Rom, Hr. Kfl. Solbrig, Weirner u. Landgraf, v. Chemnitz, Eibenstock u. Hohenstein, im Hotel de Paviere, im g. Arme u. in Nr. 606, Hr. Kauf. Beck, Kluge u. Reichert, v. Plauen, Delenitz u. Treuen, Hr. Kaufm. Bliesch, v. Annaberg, im gold. Hute, Hr. Kaufm. Friedrich, v. Löbnitz, unbest. Die Grimma'sche Journaliere 19 Uhr.

Grimma'sches Thor. Hr. Kfm. Willmann, v. Ergau, unbest. Auf der Eilenburger Diligence: Demoiselle Schreut, v. Dresden, bei Hofmann.

Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Hr. Kfm. Schanz, von Delenitz, Hr. Gärtler Binkler, v. Dessau, Hr. Kfm. Schlein, v. Eggeln, Hr. Kfm. Greiffenhagen, v. Croppenstädt, u. Hr. Def. Bod nebst Familie, von Scherz, unbest. Hr. Justizrath Isensee, v. Köthen, im P. de Pol. Hr. Kfm. Haak, v. Berlin, bei Beuchel. Hr. Kfl. Gerson, Wolff, Graß und Eisenhardt, von Bieser u. Coburg, unbest., in Nr. 490 u. 516. Hr. Kfl. Kiese u. Schwefelke, v. Berlin u. Halle, unbest. u. in St. Hamb. Hr. Kfl. Sander, Krupmeyer u. Postmeyer, v. Erleben, in d. Krone.

Kaufstädter Thor. Herr Kaufmann Rabner, v. Frankenhäusen, bei Sast. **Vetersthor.** Auf der Coburger Diligence um 11 Uhr: Hr. Adv. Bäumer u. Hr. Distr.-Vorsteher Pfrenzer, v. Coburg, u. Hr. Kaufm. Lautenschläger, v. Kuma, unbest., Hr. Kfl. Michaelis u. Simon, von Hiltburghäusen, in Nr. 218, u. Mad. Heubach, v. Wallendorf, unbest. Hr. Pblsm. Gebr. Ischorch, von Elsterberg, in Nr. 61. Hr. Pblsm. Schmidt u. Hr. Reiser u. Goldig, Maler v. Schmölln, im bl. Kasse. Hr. Hof-Radler Müller, Hr. Hofbüchsenmacher. Gemeiner u. Hr. Baron von Zeuß v. Altenburg, im gold. Hute, bl. Kasse u. deutschen Hause.

Hospitalthor. Hr. Pblsm. Girschig, von Chemnitz, bei Krage. Hr. Gerber Fuchs, v. Lichtenstein, im gold. Hute. Hr. Pächter Theilemann, v. Leipzig, im gr. Baume. Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Hr. Gutsbes. Pager, v. Altenburg, im Hotel de Prusse, Hr. Kaufm. Bankwitz, v. Sommeritz, bei Lehmann, und Hr. Commis Flohr, v. Annaberg, in Nr. 394. Hr. Stud. Bruder, von hier, von Altenburg zurück.

Grimma'sches Thor. Hr. Kfl. Sternberg u. Wartenberg, v. Rautitz u. Gleiwitz, bei Schmidt u. Bangenberg.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Halle'sches Thor. Auf der Berliner Eilpost um 2 Uhr: Herr Stud. Passavant, v. Frankfurt, Hr. Buchhdt. Reith u. Mad. Jacoby, v. Berlin, Hr. Hofrath Pannier, v. Zerbst, Hr. Kfm. Segoll, v. Plog, Hr. Fontänkiler Pirschbach, v. Berlin, und Hr. Juwel. Friedlich, von Stettin, unbestimmt, Hr. Kaufm. Hetrich, v. Berlin, bei Reinhardt, Hr. Kammer-Dir. Assessor Frieße, v. Berlin, u. Hr. Pblsm. Stadter, v. Hamburg, im Hotel de Baviere, Hr. Kfm. Würth, von Berlin, im Blumenberge. Hr. Kfm. Hagelberg, v. Frohse im Blumenberge. Hr. Kfm. Bloch, v. Doym, in Nr. 740. Hr. Gerber Hecht, v. Rabegast, bei Wachsmuth. Auf der Cölnener Eilpost 15 Uhr: Hr. Regler-Rath Budack, v. Kassel, Hr. Lieut. v. Hagen, v. Cöln, Hr. Suermund-Cocherill, v. Aachen, und Hr. Partic. Freiherr v. Richtofen, v. Gauer, passiren durch. Hr. Kfm. Hartort, v. hier, von Berlin zurück. Herr Geh.-Rath v. Bietersheim, v. Dresden, bei Plasmann.

Kaufstädter Thor. Herr Kaufmann Gappler, von Erfurt, im Paulino. Hr. Uhrmacher Wolf, von Nordhausen, unbest. Auf der Frankfurter Eilpost 14 Uhr: Hr. Kaufm. Drese, v. Erfurt, im Blumenberge, Hr. Kfl. Kaufmann u. Rothberger, v. Landshut u. Coblenz, pass. durch, Hr. Kfm. Beeßhorn u. Hr. Gesch.-Reis. Sonn, von Frankfurt, im P. de Bav. und bei Mad. Wandrich, Hr. Schauspieler Schneider, v. Berlin, u. Hr. Schul-Dir. u. Prof. D. Braubach, von Gießen, unbest., Hr. Justiz-Rath Müller, v. Wertheim, im Hotel de Gare, u. Alles Eichenberg v. Gervais, v. Naumburg und Königsberg, unbest. u. bei Berner.

Vetersthor. Hr. Kfm. Haase, v. Leisnig, im gr. Baume. Herr Kfm. Porsk, Hr. Paplerhdt. Bettengel u. Hr. Tuchmacher Stierisch, von Adorf im goldenen Arme.

Hospitalthor. Hr. Kaufmann Schnabel, v. Grimmischau, im grünen Schilde.

Grimma'sches Thor. Hr. Kfm. Sterzig, v. Klein-Schmalzkalten, unbestimmt.